



Im Zoo von Beauval feiern die Pandazwillinge Huanlili und Yuandudu ihren ersten Geburtstag

Fast 300 Menschen kamen zu der Veranstaltung, doch die beiden Zwillinge waren schüchtern und versteckten sich.

Ein zögerliches Lecken und dann waren sie wieder weg. Huanlili und Yuandudu, die Pandazwillinge im Zoo von Beauval, feierten ihren ersten Geburtstag am Dienstag, dem 2. August, in Saint-Aignan, ohne sich lange aufzuhalten, obwohl eine große Menschenmenge extra zu ihren Ehren angereist war. Nachdem sie einige Minuten lang ihre Torte misstrauisch betrachtet hatte, entschloss sich Huanlili schließlich zur Freude der zahlreichen Zuschauer, die teilweise sogar als Pandas verkleidet waren, zu nähern. Doch das kleine Weibchen machte sich sofort wieder auf den Weg zu ihrer Schwester Yuandudu, die etwas abseits geblieben war. Von den Tierpflegern angelockt, probierte Huanlili schließlich ihren Bambus-Minz-Kuchen. Da sie von dem Geschmack offensichtlich nicht überzeugt war, kehrte sie sogleich zu ihrer Schwester zurück und beendete damit ihre erste Geburtstagsparty.

#Huanlili #zoobeauval  pic.twitter.com/WfWVZVEJBI

— ZooParc de Beauval (@zoobeauval) August 2, 2022

Zoodirektor Rodolphe Delord, der unter den rund 300 Menschen, die sich vor dem Gehege versammelt hatten, strahlte, erlebte „einen außergewöhnlichen Moment“. „Seit 2012 und der Ankunft der Pandas haben wir viel erlebt. (...) Es geht ihnen wunderbar. Sie wiegen 24 und 29 kg. Wir haben es geschafft, beide großzuziehen, und das ist außergewöhnlich“, freute er sich. Die Eltern, Yuan Zi und Huan Huan, waren 2012 für zehn Jahre an Frankreich ausgeliehen worden. Ihr Pachtvertrag war wegen der Covid-19-Pandemie bis 2024 verlängert worden und Beauval „hofft“, die beiden Pandas auch nach 2024 weiterhin beherbergen zu können.